



Prof. Dr. Ing. MICHAEL KAUFMANN MdB

KURZ-KNAPP-KAUFMANN

DER WOCHENRÜCKBLICK

(KW17/22)

Nachfolgend finden Sie einen Überblick der Ereignisse und Themen, die uns in der Kalenderwoche 17 im April 2022 beschäftigt haben. Kontaktadressen für Fragen und Anregungen finden Sie am Ende dieser Zusammenfassung. Ich wünsche Ihnen eine schöne Zeit und viel Spaß beim Lesen,

Michael Kaufmann
Ihr Michael Kaufmann

Sehr geehrter Herr MdB Prof. Kaufmann,
vielen Dank für Ihre Nachricht und die
Zusendung Ihrer Argumente zur Abwehr eines
geplanten COVID-Impfzwanggesetzes!
Es ist großartig, dass Sie sich in der
Frage eines gesetzlichen Injektionszwanges
für den Erhalt von Patientenautonomie und
körperlicher Unversehrtheit einsetzen.
Für die Bundstagsdebatten und Abstimmung
in der Sache wünsche ich Ihnen viel Erfolg!
Mit freundlichen Grüßen
K**** H*****

Ein Bravo für Ihre Arbeit.
Ich habe jahrzehntelang grün gewählt.
Seien Sie sicher, ab nun die AfD.
Viele herzliche Grüße
H**** B****



Sehr geehrter Herr Kaufmann,
herzlichen Dank für Ihre Rückmeldung
und die Ausführungen.
Es ist erfreulich, dass es doch noch
Abgeordnete gibt, die Fakten
recherchieren und nicht bereit sind,
Grundrechte so einfach "über Bord zu
werfen".
Mit besten Grüßen
A***** S*****

Sehr geehrter Herr Prof. Dr.-I
vielen Dank für Ihre Bemühungen
Engagement. Ich hoffe sehr, da
Menschen aufwachen und die AfD
wählen.
Vielen Dank und Ihnen weiterhin viel
Kraft

Vielen Dank!
Bitte kämpfen Sie weiter
Danke
Mit freundlichen Grüßen
C***** K****

Sehr geehrter Herr Kaufmann,
vielen Dank für Ihre Rückmeldung
und den Einsatz für unsere
Demokratie.
Mit freundlichen Grüßen,
A***** N*****

DANKE!

 PROF. DR.-ING. MICHAEL KAUFMANN, MdB
WWW.KAUFMANN-MICHAEL.DE 

26. April 22

Vielen Dank für Ihre zahlreichen Zuschriften!

Verehrte Mitbürger,

Ich bedanke mich herzlich für Ihre zahlreichen positiven Rückmeldungen auf unser Antwortschreiben hinsichtlich unseres Vetos zur allgemeinen Impfpflicht.

Auf der folgenden Seite finden Sie das Schreiben noch einmal an dieser Stelle.



26.April 22

Antwortschreiben bezüglich der drohenden Impfpflicht

Sehr geehrte Damen und Herren,

erneut müssen wir Ihre besorgten Zuschriften bezüglich der drohenden Impfpflicht aufgrund der großen Anzahl in einem Sammel-schreiben beantworten.

bereits am 10.12.21 hatte die AfD-Fraktion in der namentlichen Abstimmung als einzige Fraktion geschlossen gegen das „Gesetz zur Stärkung der Impfprävention gegen COVID-19“ gestimmt, welches unter anderem die Beschäftigten in Pflege und Medizin zur Vor-lage eines Impfbescheinigung ab 15.03.2022 verpflichtet.

Im Januar 2022, als das Infektionsschutzgesetz wieder einmal „vordergründig“ gelockert wurde, forderten wir die Rücknahme der Covid-19-Schutzmaßnahmen-Ausnahmeverordnung vom 14.01.22, Keine gesetzliche Impfpflicht (bereits im Dezember 2021 mit Drucksache 20/252) und Keine Impfpflicht für Soldaten und Streichung der generellen Impfpflicht mit dem COVID-19 Impfstoff aus den nach § 17a Soldatengesetz zu duldenen Impfungen.

Nun eskalieren die Impfbestrebungen des bundesdeutschen Parlaments, Deutschland will als einziges europäisches Land diesen Sonderweg auf Biegen und Brechen zu Ende gehen (Österreich hat die Impfpflicht bereits ausgesetzt), und das obwohl Covid-19 nicht bedrohlicher ist, als eine normale Grippe.

Parallel hierzu hat das Kabinett in dieser Woche bekanntgegeben, dass das Gesundheitsministerium aktuell mit 5 Pharmakonzernen Verhandlungen führt über Impfstofflieferungen für 3 Mrd. € bis ins Jahr 2029!

Der weitestgehende, von 233 MdB verfasste Antrag (Dr.-Nr. 20/899) sieht nicht nur eine Impfberatung vor, sondern sogar eine Impfpflicht für alle Personen ab 18 Jahren ab 1. Oktober 2022 mit vierteljährlicher Evaluation. Karl Lauterbach sieht in diesem Entwurf explizit Geldbußen für Impfunwillige vor und zwar sogar mehrfach, damit sich die „Spritzmuffel“ nicht einmalig freikaufen können.

Ein weiterer Entwurf einer überfraktionellen Gruppe (Dr.-Nr. 20/954) sieht ein mehrstufiges Vorgehen vor mit verpflichtender Impfberatung und eventueller Impfpflicht für Personen ab 50 Jahren im Herbst 2022, welche nach Ansicht dieser selbst ernannten Exper-tengruppe vulnerabel und daher anfälliger für eine Intensivbehandlung wären.

Die CDU/CSU - Antrag (Dr.-Nr. 20/978) beinhaltet sozusagen „Impfen auf Vorrat“, schlägt also einen mehrstufigen Impfautomatismus vor, entsprechend der Gefährlichkeit der Virusvariante ab Herbst diesen Jahres und entsprechend nach Alterskohorten.

Der „liberalste“ Antrag (Dr.-Nr. 20/680) sieht nur eine Steigerung der Impfaufklärung vor.

Die AfD-Fraktion stellt sich erneut als einzige wahre Opposition und Vertreterin der Persönlichkeitsrechte jedes einzelnen gegen eine Zwangsbehandlung mit den genmanipulierten Virenproteinen (<https://dserver.bundestag.de/btd/20/005/2000516.pdf>).

Bei der voraussichtlich im April anstehenden, und sicherlich von der AfD beantragten namentlichen Abstimmung wird sie sich klar gegen diesen Eingriff in das vom Grundgesetz garantierte Recht auf körperliche Unversehrtheit positionieren.

Bitte sehen Sie hier unsere Redebeiträge im Plenum am 17.03.22

<https://dbtg.tv/cvid/7534231>

Dr. Alice Weidel, AfD

<https://dbtg.tv/cvid/7534233>

Martin Sichert, AfD

Diese 10 Gründe sprechen gegen eine allgemeine Impfpflicht:

1. Die Impfpflicht ist unverhältnismäßig, weil der Schutz der Allgemeinheit mit den derzeitigen Impfstoffen nicht erreicht werden kann.
2. Die Impfpflicht ist ungeeignet, da die Impfstoffe in ihrer zeitlichen Wirksamkeit stark eingeschränkt sind.
3. Die Impfpflicht verfehlt ihr Ziel, weil auch Geimpfte das Virus übertragen, sich anstecken und sogar erkranken können.
4. Die Impfpflicht verengt die Debatte zur Pandemiebekämpfung auf die Impfungen, während andere Möglichkeiten nicht ausreichend berücksichtigt werden.
5. Die Folgen einer Impfpflicht sind nicht absehbar, da mögliche Langzeitnebenwirkungen der Impfungen nicht ausreichend erforscht sind.
6. Die Impfpflicht ist nicht erforderlich, da die Belegung der Intensivbetten seit Wochen deutlich unter dem Durchschnitt der letzten zwei Jahre liegt.
7. Die Impfpflicht ist gerade bei Kindern und Jugendlichen nicht notwendig, da sie ein sehr geringes Risiko haben, an COVID-19 zu erkranken.
8. Die Impfpflicht steht unserem Menschenbild des selbstbestimmten Staatsbürgers entgegen, der mündige Entscheidungen für sich und die Gesellschaft trifft.
9. Die Impfpflicht verstößt gegen die Menschenwürde, weil sie weder geeignet noch verhältnismäßig noch notwendig ist.
10. Die Impfpflicht widerspricht dem Geist der Freiheit.

Mit freundlichem Gruß

Prof. Dr.-Ing. habil. Michael Kaufmann, MdB



WWW.KAUFMANN-MICHAEL.DE

DIE WOCHEN IM BUNDESTAG



26. April 22

Pressestatement der AfD-Fraktionsspitze

Ukraine:

Am heutigen Tag sind alle Dämme gebrochen.

Statt auf Vernunft zu setzen, begeben sich die Regierungskoalition und die CDU/CSU auf Kriegskurs.

Durch die Lieferung schwerer Waffen läuft Deutschland Gefahr, in den Krieg hineingezogen zu werden.

Die galoppierende Inflation ist die Folge der Politik des billigen Geldes, die die Probleme des Euro verdecken soll. Die AfD hat immer

davor gewarnt. Hinzu kommt die durch die Energiewende selbst verursachte Energiepreisexplosion



29. April

Video mit meinem Kollegen Peter Boehringer über die heutigen beschlüsse

Gestern wurde im Bundestag mit den Stimmen der Ampel und der Union beschlossen, nun auch schweres Kriegsgerät an die Ukraine zu liefern.

Damit ist Deutschland dem Status einer Kriegspartei wieder einen gefährlichen Schritt näher gekommen.

Die Folgen für unser Land könnten entsetzlich werden.

Wir als AfD-Fraktion haben dagegen gestimmt und setzen weiter auf die Kraft der Diplomatie.

Mit meinem Kollegen #PeterBoehringer haushaltspolitischer Sprecher der AfD-Fraktion, erläutere und kommentiere ich hier die gestrigen Beschlüsse. Link zum Video: <https://www.facebook.com/watch/?v=553971312810633>



**AFD-KUNDGEBUNG AM 1. MAI
IN PÖBNECK MIT MICHAEL KAUFMANN
UWE THURM UND RÉNE AUST**





**WALDKAMPFTAG IN ST. GANGLOFF
AM 1. MAI**



KOMMENDE TERMINE IM MAI (WIRD LAUFEND AKTUALISIERT)

Mai

FÜR SIE VOR ORT:

JENA (geplant 2022)

Rudolf-Breitscheid-Str. 4

KAHLA (ab 01.04.2022)

SAALFELD

Brudergasse 6
Tel.: 03671 5 23 23 48

NEUSTADT / ORLA

Puschkinplatz 6
Tel.: 036481 84 69 64

SONNEBERG (geplant 2022)



Prof. Dr.-Ing.
Michael Kaufmann, MdB
www.Kaufmann-Michael.de



 www.kaufmann-michael.de

 Michael.Kaufmann@afd-thueringen.de

 @AfDKaufmann

 @KaufmannAfD

 @KaufmannAfD

 t.me/KaufmannAfD

V.i.S.d.P.: Prof. Dr.-Ing. Michael Kaufmann, Deutscher Bundestag, Unter den Linden 50, 11011 Berlin, Tel.: +49 30 227 73557 Fax: +49 30 227 23 73557



[WWW.KAUFMANN-MICHAEL.DE](http://www.Kaufmann-Michael.de)